

Snackhersteller Lorenz zieht 2025 nach Offenbach: Neuer Firmensitz am Kaiserlei

Snackhersteller Lorenz verlegt Ende 2025 seinen Hauptsitz von Neu-Isenburg nach Offenbach in das LEIQ-Gebäude am Kaiserlei.

Verlegung des Hauptsitzes von Lorenz Snack-World: Ein positives Signal für Offenbach

Der bekannte Snackhersteller Lorenz Snack-World hat angekündigt, seinen Unternehmenssitz von Neu-Isenburg nach Offenbach zu verlegen. Dieser Schritt, der für Ende 2025 geplant ist, könnte weitreichende Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft und die Stadtentwicklung haben.

Die neue Heimat: LEIQ-Gebäude am Kaiserlei

Lorenz wird im LEIQ-Gebäude am Kaiserlei untergebracht. Die Entscheidung für diesen Standort kommt nicht von ungefähr: Offenbach bietet Annehmlichkeiten wie eine optimale Anbindung an den öffentlichen Verkehr und moderne Infrastruktur. Dazu gehört die Nähe zur S-Bahn, die eine direkte Verbindung zu wichtigen Verkehrsknotenpunkten wie dem Flughafen und dem Frankfurter Hauptbahnhof gewährleistet.

Motivation für den Umzug

Einer der Beweggründe, die für die Verlegung des Hauptsitzes sprechen, sind die vorteilhaften Bedingungen des LEIQ-Gebäudes. „Wir schaffen eine offene, flexible Arbeitsumgebung – ideal für Begegnungen, Kommunikation und kreative Zusammenarbeit“, beschreibt Philipp Schmoll, Geschäftsführer von Lorenz Deutschland, die Vorteile der neuen Räumlichkeiten. Die Energieeffizienz des Gebäudes entspricht den strengen Nachhaltigkeitszielen des Unternehmens und trägt zur Kundenbindung bei.

Steigende Gewerbesteuer: Ein Zeichen für Attraktivität?

Beeindruckend ist auch die Bereitschaft des Unternehmens, die höheren Gewerbesteuern in Offenbach zu akzeptieren. Während der Hebesatz in Neu-Isenburg bei 345 Prozent liegt, beträgt er in Offenbach 440 Prozent. Felix Schwenke, Oberbürgermeister von Offenbach, sieht dies als Indiz für die Attraktivität des Kaiserlei-Gebiets und der Stadt insgesamt. „Unternehmen sind bereit, mehr zu zahlen, wenn sie die Vorteile des Standorts erkennen“, sagt er.

Kein Umzug für den Fabrikverkauf

Allerdings wird der Fabrikverkauf, der in Neu-Isenburg angesiedelt ist, nicht mit umziehen. Ein Sprecher des Unternehmens erklärte, es gäbe derzeit keine Pläne, den Standort des Verkaufs zu ändern. Diese Entscheidung zeigt, dass die Produktionsstandorte und die Verkaufsstellen oft unterschiedliche Anforderungen und Zielgruppen haben.

Zusammenarbeit und Stadtentwicklung

Die Stadt Offenbach hat eine positive Entwicklung in der Standortpolitik angestoßen. „Gut anderthalb Jahre lang haben wir mit Lorenz verhandelt“, berichtet Schwenke. Die Überzeugung des Unternehmens von den Standortvorteilen

zeitigt erste Erfolge und könnte ein Signal für andere Unternehmen sein, ebenfalls den Weg nach Offenbach zu suchen.

Ein Trend in der Region?

Die Verlegung des Hauptsitzes ist nicht der einzige positive Entwicklungsschritt in Offenbach. Jüngst zog bereits die Informationstechnische Servicestelle der gesetzlichen Krankenversicherung (ITSG) in die Stadt. Diese Tendenz könnte darauf hindeuten, dass immer mehr Unternehmen die Vorzüge Offenbachs erkennen und nutzen wollen.

Der Standortwechsel von Lorenz Snack-World wird die wirtschaftliche Landschaft der Stadt beeinflussen und könnte als Anstoß für weitere Ansiedlungen von Unternehmen in Offenbach dienen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de